



## **Sitzungsniederschrift**

**Gremium**     **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport**  
**Datum**        **Mittwoch, 08.11.2023**  
**Beginn**        **20:00 Uhr**  
**Ende**            **21:30 Uhr**  
**Ort**             **Rathaus, Ratsstiege 1, Großer Ratssaal**  
**59302 Oelde**

### **Vorsitz**

Frau Elisabeth Meinders-Koeper

### **Teilnehmende**

Frau Tanja Barkey	Vertreterin für Frau Dorothee Vogedes
Herr Achim Berkenkötter	
Herr André Drinkuth	Vertreter für Herrn Niklas Ringhoff
Herr Alfons Grünebaum	
Frau Kirsten Grunewald-Poch	
Herr Torsten Hemkemeier	
Herr Dr. Philipp Hermeier	
Frau Barbara Köß	Vertreterin für Frau Silvia Brede
Frau Lisa-Marie Kwiotek	
Herr Dirk Leifeld	Vertreter für Herrn Uli Schwieder
Herr Andreas Mika	
Herr Thomas Populoh	
Herr Thomas Stephan Populoh	
Herr Knut Reimann	
Herr Frank Rumpold	
Herr Ole Schöning	
Herr Michael Sieding	
Herr Andreas Sumkötter	
Herr Michael Twittmann	
Herr Michael Zummersch	

**Verwaltung**

Herr Michael Jathe  
Herr Andreas Langer  
Herr Frank Siemer

bis 20.30 Uhr

**Schriftführer**

Herr Helmut Jürgenschellert

**Schriftführerin**

Frau Olga Melechi

**Gäste**

Frau Eva Haunhorst

Tageszeitung „die Glocke“

**Es fehlten entschuldigt**

**Teilnehmende**

Frau Silvia Brede  
Frau Birgit Klashinrichs  
Herr Felix Knop  
Herr Niklas Ringhoff  
Herr Uli Schwieder  
Herr Thomas Spliethoff  
Frau Schulleiterin Dorothee Vogedes

vertr. d. Barbara Köß

vertr. d. André Drinkuth  
vertr. d. Dirk Leifeld

vertr. d. Tanja Barkey

# Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Bericht zur Schülerzahlenentwicklung an den Oelder Schulen</b> M 2023/400/5617	4
<b>2.</b>	<b>Haushaltsplanung 2024 für die Bereiche Schule, Sport und Bibliothek</b> M 2023/400/5616	4
<b>3.</b>	<b>Sachstandsbericht zur Finanzierung der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich</b> M 2023/400/5618	5
<b>4.</b>	<b>Erhöhung des städtischen Eigenanteils zur Finanzierung der Offenen Ganztagschulen</b> B 2023/400/5619	5
<b>5.</b>	<b>Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich in Oelde</b> M 2023/400/5623	5
<b>6.</b>	<b>Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung der Zuschussrichtlinien der Stadt Oelde</b> B 2023/400/5620	8
<b>7.</b>	<b>Zuschussanträge</b>	9
<b>7.1.</b>	<b>Zuschussantrag der Oelder Tennisvereine</b> B 2023/400/5621	9
<b>7.2.</b>	<b>Zuschussantrag des Vereins SuS Blau-Weiß Sünninghausen e. V.</b> B 2023/400/5622	9
<b>7.3.</b>	<b>Zuschussantrag des Fördervereins Gaßbachtal Stromberg e.V.</b> B 2023/400/5627	10
<b>8.</b>	<b>Änderung der Zuschussrichtlinien der Stadt Oelde</b> B 2023/400/5628	10
<b>9.</b>	<b>Verschiedenes</b>	11
<b>9.1.</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	11
<b>9.2.</b>	<b>Anfragen an die Verwaltung</b>	11

Frau Meinders-Koeper begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport, die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreter der Tageszeitung „Die Glocke“ sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Frau Meinders-Koeper stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

## Öffentliche Sitzung

### **1. Bericht zur Schülerzahlenentwicklung an den Oelder Schulen** M 2023/400/5617

Herr Siemer stellt die Schülerzahlenentwicklung an den Oelder Schulen anhand einer Präsentation vor.

An den Oelder Schulen werden im laufenden Schuljahr 2023/2024 insgesamt 3.048 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Damit sind die Zahlen erstmals seit vier Jahren leicht rückläufig, da an beiden weiterführenden Schulen geringfügig weniger Kinder unterrichtet werden als im letzten Schuljahr (-37 Schülerinnen und Schüler).

Im Grundschulbereich sind die Zahlen im Vergleich zum Schuljahr 2022/2023 dagegen noch einmal leicht gestiegen (+18 Schülerinnen und Schüler).

Die Kinderzahlen der letzten Geburtszeiträume (jeweils vom 01.10. – 30.09. eines Jahres) lassen erkennen, dass die Zahlen in den nächsten Jahren weiter ansteigen und zeitverzögert dann auch in den weiterführenden Schulen ankommen.

In der Sitzung wird die aktuelle Entwicklung näher erläutert.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen zur Entwicklung der Schülerzahlen an den Oelder Schulen zur Kenntnis.

### **2. Haushaltsplanung 2024 für die Bereiche Schule, Sport und Bibliothek** M 2023/400/5616

Herr Langer stellt die Kosten für die bauliche Instandhaltung und Unterhaltung der Schulen anhand einer Präsentation vor.

Sodann stellt Herr Siemer die Kosten für den laufenden Betrieb der Schulen anhand der Präsentation vor.

Frau Köß fragt, ob die Sprachkurse für die geflüchteten Kinder an allen Schulen, sowohl Grundschulen als auch weiterführenden Schulen, angeboten werden.

Herr Siemer erklärt, dass es an allen Schulen in Oelde solche Sprachkurse gibt, diese werden von den Fördermitteln „Aktion Integration“ bezahlt. In der Regel stellt die Volkshochschule das entsprechende Personal dafür zur Verfügung.

Herr Drinkuth erkundigt sich, wieviel Kapazitäten an den Schulen für die Sprachkurse vorhanden sind.

Herr Dr. Hermeier erklärt, dass der DaZ-Unterricht mit 10-12 Stunden pro Woche von Lehrkräften erteilt wird und hinzu noch Ergänzungsangebote von der Volkshochschule genutzt werden. Die Basisarbeit werde durch die Lehrkräfte getätigt.

Frau Barkey ergänzt, dass es zum DaZ-Unterricht und Kursen der Volkshochschule noch ein Kompetenzteam gäbe und eine Unterstützung der Bildung und Teilhabe vorhanden sei.

Herr Grünebaum möchte wissen, wie viele Schüler an der Kreismusikschule angemeldet sind.

Herr Siemer erklärt, dass es zurzeit nicht möglich ist, die Anzahl an Schüler\*innen zu nennen. Diese werden nachrichtlich dem Protokoll angefügt.

*Nachrichtlich: 422 Schülerinnen und Schüler nehmen an den Angeboten der Musikschule teil.*

Herr Jathe erklärt, dass die Stadt Oelde neben den anderen Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf nur eines der Mitglieder der Kreismusikschule sind und innerhalb der Mitglieder zurzeit über die Erhöhung von Elternbeiträgen diskutiert wird.

Herr Siemer ergänzt, dass diese größtenteils von Zuschüssen der Mitglieder finanziert werde. Eine Erhöhung der Elternbeiträge sei längst überfällig.

Frau Köß erkundigt sich, wie hoch der Ansatz für die Pflege der Kunstwerke im öffentlichen Raum der Stadt Oelde sei und ob dieser ausgeschöpft werde.

Her Siemer antwortet, dass es sich um einen Betrag in Höhe von 20.000 € handele und dieser voll ausgeschöpft werde.

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen zur Haushaltsplanung 2024 für die Bereiche Schule, Sport und Stadtbibliothek zur Kenntnis.

### **3. Sachstandsbericht zur Finanzierung der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich** M 2023/400/5618

Herr Jürgenschellert stellt die Kosten der OGS-Betreuung der Jahre 2023/2024 und die Entwicklung der geplanten Kosten 2024/2025 gegenüber. Dabei ist festzustellen, dass derzeit eine Unterdeckung in Höhe von rund 200.000,00 € vorliegt, die es durch eine Verbesserung

der Einnahmesituation abzumildern gelte, weil eine Deckung allein durch Einsparungen auf der Aufwandsseite den bisherigen Qualitätsstandard des Betreuungsangebotes gefährden würden. Die Mehreinnahme soll durch die Verdoppelung des städtischen freiwilligen Anteils (siehe nachfolgender TOP 4), die Dynamisierung der Elternbeiträge sowie die Erhöhung und Anpassung der Elternbeiträge an die Einkommensklassenstruktur der Beitragstabelle des Jugendamts erreicht werden.

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt den Sachstandsbericht zur Finanzierung der Offenen Ganztagschulen im Primarbereich zur Kenntnis.

### **4. Erhöhung des städtischen Eigenanteils zur Finanzierung der Offenen Ganztagschulen** B 2023/400/5619

Herr Jürgenschellert stellt die Höhe des Eigenanteils der Stadt Oelde an der Finanzierung der Offenen Ganztagschule vor.

Herr Siemer ergänzt, dass der städtische Eigenanteil zur Finanzierung der Offenen Ganztagschule seit der Öffnung der OGS nie angepasst wurde.

Herr Jathe verweist darauf, dass der Betrag pro Kind damals wie heute der Gleiche sei, obwohl die Deckung des Standards heute eine enorme Mehrbelastung darstellt. Er nimmt hiermit auch Bezug auf die erfolgte Erhöhung des städtischen Anteils für Kindertageseinrichtungen.

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde **einstimmig bei einer Enthaltung** folgende Beschlussfassungen:

1. Der städtische Eigenanteil zur Finanzierung der OGS wird ab dem Haushaltsjahr 2024 um 60.000,- € auf dann insgesamt 120.000,- € jährlich erhöht und bei der Planungsstelle 03.02.08.5291001 etatisiert.
2. Der städtische Betriebskostenzuschuss wird beginnend mit dem Haushaltsjahr 2025 jährlich um 3 % dynamisiert.

### **5. Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich in Oelde** M 2023/400/5623

Herr Jürgenschellert erläutert die beabsichtigte Erhöhung der Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule anhand der Präsentation.

Herr Jathe weist darauf hin, dass die Erhöhung der Elternbeiträge erst für das Schuljahr 2024/2025 wirksam werde, so dass die Eltern die Mehrkosten einplanen können. Die Satzungsänderung könne in Ruhe und muss nicht parallel zum Haushaltsplan beschlossen werden.

Frau Köß stellt die Frage, wie viel Betreuungsstunden angesetzt werden, da die Erhöhung pro Kind und nicht pro Stunde erfolgen wird.

Herr Jathe erklärt, dass Eltern einen Rechtsanspruch von acht Betreuungsstunden pro Tag, somit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr täglich, haben. Die Betreuung findet während der Schulzeit als auch nachmittags während der OGS-Zeit statt. Eine Stundenbuchung gäbe es hierbei nicht.

Frau Köß möchte wissen, ob das Personal der OGS acht Stunden verfügbar sei.

Herr Siemer erklärt, dass die reguläre Schule als auch die OGS ein gemeinsames Betreuungsangebot sei und untereinander Absprachen erfolgen, so dass eine Betreuung bis 16:00 Uhr gewährleistet ist.

Frau Barkey erläuterte, dass die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 22,5 Stunden die Woche, von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr, arbeiten.

Herr Siemer weist auf die Randstundenbetreuung hin, diese beginnt je nach Stundenplan nach der letzten Schulstunde und endet mit Schulschluss in der Regel um 13:00 Uhr. Die Randstundenbetreuung ist kein Teil der OGS und ist ein gesondertes Betreuungsangebot.

Herr Jürgenschellert sagt, dass auf eine Gruppe OGS-Kinder bestehend aus 20 Kindern, eine Fachkraft, eine Ergänzungskraft sowie ein Helfer/in entfällt.

Frau Köß möchte noch wissen, ob der Betreuungsaufwand der OGS vergleichbar mit der einer Kindertagesstätte sei.

Herr Jürgenschellert verneint dies klar. Der Aufwand sei bei weitem nicht vergleichbar mit dem in einer Kindertagesstätte.

Herr Siemer stellt klar, dass wenn der Aufwand vergleichbar wäre, eine Betreuung mit dem aktuellen Budget gar nicht möglich wäre.

Herr Jathe fügt hinzu, dass der Kostenaufwand einer Kita deutlich höher sei.

Herr Grünebaum fragt, wie es bei Ausfall durch Personalmangel durch das Mütterzentrum geregelt werde.

Frau Barkey erklärt, dass es keine gesetzlichen Vorgaben für eine Anzahl von Kindern gäbe, die in einer Gruppe betreut werden. Der Vorschlag liege bei einer Fach- und einer Ergänzungskraft je 20 Kinder. Es liege eine Kooperation aller Oelder Grundschulen vor, welche sich gegenseitig bei Ausfall unterstütze. Weiterhin gäbe es sogenannte „Springer“ beim Mütterzentrum, welche jedoch nicht nur für Oelde eingesetzt werden. Sollte nach all diesen Vertretungsmöglichkeiten keine komplette Betreuung gewährleistet sein, wird auf die Notbetreuung zurückgegriffen.

Herr Jürgenschellert betont, der Fall der Notbetreuung sei seit Corona nur an wenigen Tagen erfolgt.

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt die geplante Änderung der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen im Rahmen der Offenen Ganztagschule im Primarbereich in Oelde zur Kenntnis.

### **6. Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung der Zuschussrichtlinien der Stadt Oelde** B 2023/400/5620

Herr Jürgenschellert erläutert den Antrag der SPD-Fraktion anhand der Präsentation.

Herr Drinkuth merkt an, dass es seitens der Stadt Oelde bereits mehrere Förderungen im Sportbereich gebe. Man müsse im Hinblick der Haushaltsplanung abwägen und möglichst freiwillige zusätzliche Ausgaben hinterfragen. Inhaltlich sei der Antrag nachvollziehbar und gut, die CDU werde sich vorerst enthalten und bis zur Finanzausschusssitzung die Meinungsbildung erarbeitet haben.

Herr Jürgenschellert erklärt, dass es in der Wintersaison allen Vereinen möglich ist, die Sporthallen der Stadt Oelde, kostenlos zu nutzen, was für den Tennissport nicht zutreffe. Die Sportausübung solle nicht vom Einkommen der Eltern abhängig sein und daher wäre in diesem Falle eine Gleichstellung durchaus gerechtfertigt.

Frau Köß stimmt Herrn Jürgenschellert zu. Man könne keinen Sport gegen den anderen ausspielen. Jedoch solle man den Passus im Hinblick auf das Wintertraining streichen, so dass der Zuschuss nicht an die Saison oder die Infrastruktur gebunden sei.

Herr Jürgenschellert erläutert, dass es sich hier nur um ein Beispiel für die Unterstützung handle und es große Möglichkeiten für die Zuschüsse gebe.

Herr Jathe weist darauf hin, dass der Zuschuss an den Stadtsportverband (SSVO) ausgezahlt und an keine Verpflichtungen gebunden werde. Der Einsatz der Gelder obliegt nur den Beschlüssen des Stadtsportverbandes.

Frau Köß erklärt, man gehe mit bei Zustimmung mit dem Antrag der Tennisvereine.

Herr Jürgenschellert erläutert, dass der SPD-Antrag eine Gesamtförderung von rund 15.000 € bedeuten würde. Weiterhin stellt er dar, dass für die Anmietung von Tennisplätzen in der Wintersaison für den Jugendsport circa Gesamtkosten in Höhe von rund 15.000 € entstehen. Diese werden zurzeit durch einen Vereinszuschuss und einem moderaten Elternanteil finanziert. In diesem Bereich ist mit erheblichen Kostensteigerungen zu rechnen. Der Zuschussantrag der SPD soll dabei nicht eine Vollkostenübernahme durch den SSVO ermöglichen. Vielmehr soll der Stadtsportverband mit diesen Mitteln eigenverantwortlich die Förderung des Jugendsportes umsetzen.



## Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde **einstimmig bei sechs Enthaltungen** folgende Beschlussfassung:

Dem Antrag der SPD-Fraktion zur Erweiterung der Zuschussrichtlinien wird zugestimmt. Die Regelungen gelten erstmalig für das Haushaltsjahr 2024.

Über die Höhe des festzusetzenden Pro-Kopf-Zuschusses berät der Finanzausschuss, unter Berücksichtigung des städtischen Gesamthaushaltes, in der Sitzung am 13.11.2023.

## 7. Zuschussanträge

### 7.1. Zuschussantrag der Oelder Tennisvereine B 2023/400/5621

Es erfolgten keine Wortmeldungen

## Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde mehrheitlich folgende Beschlussfassungen:

1. Dem Antrag auf Unterhaltsförderung zur Anmietung von Tennishallen für das Jugendtraining wird nicht gefolgt. (Es wird auf den TOP 6 hingewiesen)
2. Der Antrag auf Grundrenovierung der Tennisplätze wird aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Haushaltslage um ein Jahr zurückgestellt.

### 7.2. Zuschussantrag des Vereins SuS Blau-Weiß Sünninghausen e. V. B 2023/400/5622

Es erfolgten keine Wortmeldungen

## Beschluss

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Der Antrag des Vereins SuS Blau Weiß Sünninghausen e. V. vom 27.7.2023 zum Bau eines Unterstandes wird aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Haushaltslage um ein Jahr zurückgestellt und im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2025 erneut beraten.

*Hinweis:*

*Im nachfolgenden Finanzausschuss wurde diese Beschlussempfehlung nochmals abgeändert. Am 18.12.2023 haben sich Finanzausschuss und nachfolgend der Rat für eine Zuschussbewilligung in der Sache dann ausgesprochen.*

### **7.3. Zuschussantrag des Fördervereins Gaßbachtal Stromberg e.V.** B 2023/400/5627

Es erfolgten keine Wortmeldungen

#### **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde **einstimmig** folgende Beschlussfassung:

Dem Förderverein Gaßbachtal Stromberg e. V. wird ein Zuschuss in Höhe von 50.000,- € für die Reparatur des Kinderbeckens im Freibad Gaßbachtal zur Verfügung gestellt.

### **8. Änderung der Zuschussrichtlinien der Stadt Oelde** B 2023/400/5628

Es erfolgen keine Wortmeldungen

#### **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde **einstimmig bei fünf Enthaltung** folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die Änderung der Zuschussrichtlinien der Stadt Oelde zum 01.01.2024 in der als Anlage beigefügten Form.

## **9. Verschiedenes**

### **9.1. Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Jürgenschellert stellt die Hochwasserschäden auf der Tennisanlage „am Stadtpark“ vor.

Herr Dinkruth fragt, ob Hochwasserschäden grundsätzlich versicherbar seien.

Dies verneint Herr Jürgenschellert und teilte mit, dass es keine solche Versicherung für Außenanlagen und Sportplätze gebe.

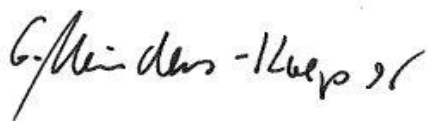
Herr Schöning erklärte, dass eine Grundsanierung bis zur nächsten Saison gar nicht umsetzbar sei und bis zu 30.000 € pro Platz kosten würde.

### **Beschluss**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt die die Ausführungen der Verwaltung im Hinblick auf die Hochwasserschäden an den Tennisplätzen in Oelde zur Kenntnis.

### **9.2. Anfragen an die Verwaltung**

Es gab keine Anfragen an die Verwaltung



gez. Elisabeth Meinders-Koepfer  
Ausschussvorsitzende

gez. Olga Melechi  
Schriftführerin